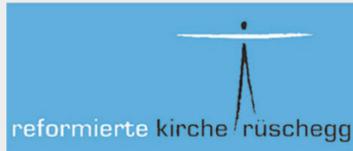


KIRCHGEMEINDE RÜSCHEGG



reformierte kirche rüscheegg

Präsident Kirchgemeinderat: Urs Nussbaum, Tel. 031 738 88 42, urs.nussbaum@kirche-rueschegg.ch
 Pfarramt: Pfrn. Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, annina.martin@kirche-rueschegg.ch (Red. Gemeindegasse)
 Sekretariat: Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59, ruth.zutter@kirche-rueschegg.ch
 Sigristin: Sandra Randazzo, Tel. 079 272 79 71, sandra.randazzo@kirche-rueschegg.ch
 www.kirche-rueschegg.ch

KIRCHLICHE FEIERN

- JULI**
- So. 7. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrn. Annina Martin und Christine Heggendorn an der Orgel.
 - So. 14. **Kein Gottesdienst in der Kirche Rüscheegg.** Wir verweisen gerne auf die Gottesdienste unserer Nachbarkirchengemeinden.
 - So. 21. 10.00 **Regionaler Berggottesdienst auf dem Gurnigel**
Es wirken mit: Pfarrer Stefan Werdelis, Gerzensee
Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst neben der Stierenhütte auf dem Gurnigel statt, ansonsten in der reformierten Kirche in Gerzensee. Für draussen bitte eigene Sitzgelegenheit mitnehmen. Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie Auskunft über einen Telefonbeantworter, 079 421 57 20.
 - So. 28. 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrn. Ursula Holtey und Christine Heggendorn an der Orgel.

ERWACHSENE UND SENIOR/-INNEN

- JULI**
- Mi. 3. 13.30 **Silberfädeli** im Restaurant «Caroline», Rüscheegg Graben, mit Rosmarie Frei und Margrit Brunner.
 - Di. 9. 14.00 **bis 16.00 Uhr. Frauennachmittag** im Mehrzweckraum bei der Kirche. Leitung: Sandra Randazzo. Fahrdienst: Walter Krebs, Tel. 031 738 82 77. Bitte am Vormittag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr anrufen.
Offener Mittagstisch. Im Juli findet dieser Anlass aufgrund der Sommerferien nicht statt..

Seelsorge

Einen Moment zusammensitzen und sich austauschen; miteinander einen Kaffee trinken oder spazieren gehen. Unsere Pfarrerin Annina Martin, Tel. 031 738 81 06, ist gerne für Sie oder Ihre Angehörigen da. Auch die Freiwilligen des Besucherdienstes kommen, auf Ihren Wunsch, gerne bei Ihnen vorbei.

NATURPARK GANTRISCH



Kirchgemeinde Gerzensee
Kirchliche Gantrisch-Kommission (KKG) im Gebiet des Naturparks



Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen

Sonntag, 21. Juli 2024, 10 Uhr

vis-à-vis von der Stierenhütte bei schlechtem Wetter in der Kirche Gerzensee (ab Samstag, 20. Juli, 19 Uhr, erteilt der Telefonbeantworter 079 421 57 20 Auskunft)

mit Pfarrer Stefan Werdelis
Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee

Musik:
Chutzejodler Gerzensee & Alphontrio Lueg

nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage)

Anfahrt mit ÖV:		Rückfahrt mit ÖV:
Thurnen Bhf.	ab 8.35 Uhr	Stierenhütte ab 11.17 Uhr/15.34 Uhr
Riggisberg Post	ab 8.46 Uhr	in Richtung Riggisberg/Thurnen
Gurnigel Stierenhütte	an 9.09 Uhr	
Schwarzenburg Bhf.	ab 9.13 Uhr	Stierenhütte ab 13.09 Uhr nach
Gurnigel Stierenhütte	an 9.54 Uhr	Schwarzenburg

Anfahrt mit Auto: öffentlicher Parkplatz vorhanden (gebührenpflichtig)



KINDER UND JUGENDLICHE

KUW
Liebe Kinder und Jugendliche
Wir wünschen euch schöne, erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein nächstes KUW-Jahr mit euch!
Das KUW-Programm bekommt ihr im Juli von uns zugeschickt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufe
26. Mai - in der Kirche Sangernboden
Emma Zahnd,
Winterkraut, Rüscheegg Heubach

PFARRAMT

Abwesenheit
Pfarrerin Annina Martin hat vom 14. bis und mit 28. Juli Sommerferien. Sie wird in dieser Zeit von Pfarrer Hans Zaugg (031 721 19 81) vertreten.

RÜCKBLICK ...

... auf die Konfirmation vom 9. Mai

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden
Mit Freude und Dankbarkeit schaue ich auf unsere Feier am Aufahrtsmorgen zurück. Es freut mich sehr, wie persönlich und engagiert ihr euch eingebracht habt – sowohl beim Vorbereiten im Unterricht, beim Üben als auch im Konfirmationsgottesdienst selbst. Ich wünsche euch von Herzen alles Liebe und Gute für eure anstehenden beruflichen Schritte, eure ganze Zukunft – und würde mich über ein Wiedersehen freuen.
ANNINA MARTIN



... und auf die Konfirmationspredigt

«Ds Auerwichtigste isch: Löht nid lugg drinne, enand gärn ds ha. D'Liebi macht viles wider guet. Heit Fröid dranne, enang aus Gescht ufnäh. Ungerstützet enang – jede u jedi mit de Talänt, wo si oder är het übercho. Jedü Begabig isch es Gschänk vo Gott. Öpper vonech redet gärn vor angerne Lüt; öpper anders kümmeret sech gärn um angeri. Idämm der das läbet, schänket Dir ou Gott Ehr.» 1. PETRUSBRIEF, KAPITEL 4, VERSE 8-11

Bim Vorbereite heit Dir, liebi Konfirmandin und Konfirmande, mir gseit, dass die Värse für öich en Art dr Läbensinhaut zäme fasse:

Nid drinne lugg ds lah, enand gärn ds ha – u derdür viles ou wider guet chönne ds mache.

We mir e Blick is Nöie Teschtamänt wärfe, gseni das sehr fescht, wenimer d'Person vom Jesus nöcher aluege: Är het angeri Mönsche agnoh; wärtgschetzt; füreghobe. Ou Mönsche, wome – z.B. wäge irem Bruef – dazumau nid so höch wie angeri g'achtet het. Oder ou Froue – wo nonid so höch gschetzt worde si, wied Manne. Dr Jesus het d'Mönsche ufgforderet, dr gägesitige Anahm u Liebi dr Vorrang ds gäh – vor de Ungerschide, wonis vonang chöi trenne. Sis Motto isch gsy: We öpper lidet, söu me für ihn; für si da sii. Und ihm; ire häufe. Dr Jesus cha us en Inspiration dinne sy, angeri uf irne Wäge ds begleite – häre zu irne Ziu, und Tröim. Mir chöi enand aus Gescht ufnäh. Chöi üsi Türe uftue – vo üsem Deheime, und ou vo üsne Härze. Mir chöi üsi Talänt so iibringe, dsmer enand derdür chöi ungerstütze. Ou dürd Lehr oder ds 10. Schueujahr, woder itz de i Agriff nämät, wärde auui vo öich für angeri da sy: für Mönsche, wo is Spitau müesse; für Chind; für Tier; fürd Landwirte, wo iri Miuch bringe; für Mönsche, wo im handwärtleche Berich Hiuf bruche; Mönsche, wo em Schauter ufne Beratig agwise sy; fürd Mönsche, woder ungerwägs leret kenne; fürd Wäuder. S'isch schön, chöit Dir das auui mit öppisem verchnüpfe, wo Dir gärn machet. Und: auui vo öich wärde vii Nöis lere kenne, und sicher ou nöii Bekanntschaft chnüpfe. Kes vo üs isch glych – u das isch so ou gwout. Da bini sicher. Dir wärdet je öie eget Wäg iischlah, und gah. We mir enang gärn hei; mer für enand ds Beschte möchte, sterche mir enand. Es isch, aus wärde mir so ufglobe, dass mir – i dämm Ruum inne – üsi Talänt u Begabige so richtig chöi läbe. Mer üs chöi zeige. Wüumer wüsse: mir si treit. Und um aues ume – um und über üse gägesitig Haut use – isch ou d'Liebi u dr Haut vo Gott – wo üs dür gueti, und schlächti Zyte treit. Möget Dir, liebi Konfirmandin u Konfirmande, geng wider gspüre, dass Dir treit u ghaute sit: dür anderi Mönsche. Und ou dür Gott. Und möge mir auui geng wider ermuertigt wärde, das ds läbe, wo i üs steckt; womer gspüre, dassmer derfür gschaffe worde si. Und möget Dir nie ufgäh – ou, wes mau anders chunnt aus plant. Jedü Begabig isch es Gschänk vo Gott. Möget Dir öie Wäg geng wider nöi mit Fröid u innerem Fүүr gah. Möge mir enand geng wider Wurze UND Flүүgü schänke. Amen

GRATULATIONEN

In diesem Monat gehen die besten Glücks- und Segenswünsche an:

**Aus
Datenschutzgründen
dürfen wir
leider
keine
Geburtstage
im
Internet
veröffentlichen**

Stell dir vor, du bist eine Farbe. Du wirst nicht jedem gefallen – aber es gibt immer jemanden, dessen Lieblingsfarbe du bist. **AUTOR UNBEKANT**

Falls bei diesen Gratulationen jemand vergessen wurde, bitte ich Sie, mir dies mitzuteilen. Das Gleiche gilt, wenn jemand den Geburtstag in kommenden Ausgaben **nicht** veröffentlicht haben möchte. Wegen Redaktionsschluss dann jedoch **bitte spätestens zwei Monate vorher** mitteilen. Im Voraus vielen Dank! Ruth Zutter, Tel. 079 327 06 59.

BILD: © Gabriele Plamthaber/pixello.de